

DJK-Herren verlieren gegen Tabellenführer

Eichstätt (rbm) Am 14. Spieltag in der Landesliga Süd wurde auf den DJK-Bahnen der Tabellenführer EV Landshut empfangen und verloren mit 2:6 Mannschaftspunkten bei 3337:3473 Holz. Die Eichstätter Startpaarung bildete Ferdinand Bleiziffer und Andreas Niefnecker gegen Martin Gürster und Christian Prescher. Bleiziffer kam von Beginn an sehr gut in die Partie, war jederzeit Herr der Lage, gewann sein Duell mit 3:1 Sätzen bei 575:561 und holte den ersten Mannschaftspunkt. Niefnecker hielt bis zur Hälfte gut mit, musste jedoch im weiteren Verlauf abreißen lassen und hatte mit 1:3 und 595:548 schlussendlich klar das Nachsehen. Im Mittelabschnitt betraten Christian Niebler und der aus der Zweiten aushelfende Gerhard Fischer gegen Thomas Ossner und Thomas Nagel die Bahnen. Beide Domstädter konnten je nur einen der vier Durchgänge für sich entscheiden und verloren bei 550:568 und 518:563 nicht nur ihren Mannschaftspunkt, sondern auch wichtige Hölzer für die Schlusspaarung. Mit einem Rückstand von 96 Holz betraten im letzten Spieldrittel Kapitän Michael Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Timo Dittmann und Reinhard Busch die Anlage. Nun mussten beide Duelle gewonnen und die Miesen aufgeholt werden, damit zumindest noch ein Unentschieden erreicht werden kann. Niefnecker fand jedoch nicht zu seiner gewohnten Heimstärke, hatte in allen vier Sätzen das Nachsehen und musste sich gegen den Tagesbesten Dittmann bei 567:614 klar geschlagen geben, was alle Hoffnungen auf ein Remis zu Nichte machte. Auf den Nebenbahnen ließ Spiegel seinem Kontrahenten bis zur Hälfte keine Chance und hatte mit 2:0 Sätzen und 308:271 deutlich die Oberhand. Im letzten Durchgang wurde es jedoch nochmal knapp, da Busch die beiden letzten Sätze für sich entschied, aber Spiegel hatte durch die mehr erlegten Hölzer bei 579:572 die Nase vorne. Durch die letzten beiden Niederlagen beim Dritten TSV Ingolstadt Nord und gegen den Tabellenführer EV Landshut verloren die Altmühltaler einen Platz und befinden sich nun in der Tabelle auf Platz 5. Nun gilt es wieder an die bis zur Rückrunde guten Leistungen anzuknüpfen, damit die oberer Tabellenhälfte gesichert werden kann und man nicht weiter abrutscht.